

S a t z u n g

der Stadt Koblenz zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31:  
Brenderweg / Andernacher Straße / Wallersheimer Weg / Memeler Straße  
(Änderung Nr. 6)

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 1 und 10 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253), des § 86 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz - LBauO - vom 28. 11. 1986 (GVBl. S. 307) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. 12. 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 13. 06. 1991 folgende Satzung beschlossen:

- - - - -

§ 1

Der Änderungsplan Nr. 6 umfaßt als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanzeichnung und den dazugehörigen Text.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des Änderungsplanes liegt in der Gemarkung Neuendorf; er erfaßt die Andernacher Straße von Haus Nr. 12 bis Haus Nr. 36 und den Brenderweg von Haus Nr. 1 bis Haus Nr. 15.

§ 3

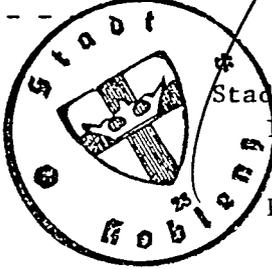
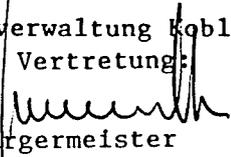
Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB in Kraft. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehenden örtlichen, baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

- - - - -

Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 07. 10. 1991, Az.: 379-06, mitgeteilt, daß gegen die Bebauungsplanänderung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung bestehen.

Ausgefertigt:

Koblenz, 18. 10. 1991

-----  
 Stadtverwaltung Koblenz  
In Vertretung:  
  
Bürgermeister